



Bachelor-Studiengang

Neugestaltung der Nachwuchsqualifizierung im gehobenen Kriminaldienst des Bundeskriminalamts

Der Fachbereich Kriminalpolizei ist der erste von elf Fachbereichen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, der den Bachelor-Studiengang einführt.

Die neuen Abschlüsse dienen der internationalen Transparenz und Kompatibilität der Qualifikation von Kriminalvollzugsbeamten. Die modularisierten Studiengänge sollen im Ergebnis nicht zuletzt auch die internationale kriminalpolizeiliche Zusammenarbeit erleichtern.

Die Besonderheiten des Bachelor-Studiengangs liegen unter anderem in der Abkehr von traditioneller Wissensvermittlung hin zu einer kompetenzorientierten Wissensaneignung. Ziel ist hierbei eine engere Verknüpfung von Theorie und Praxis.

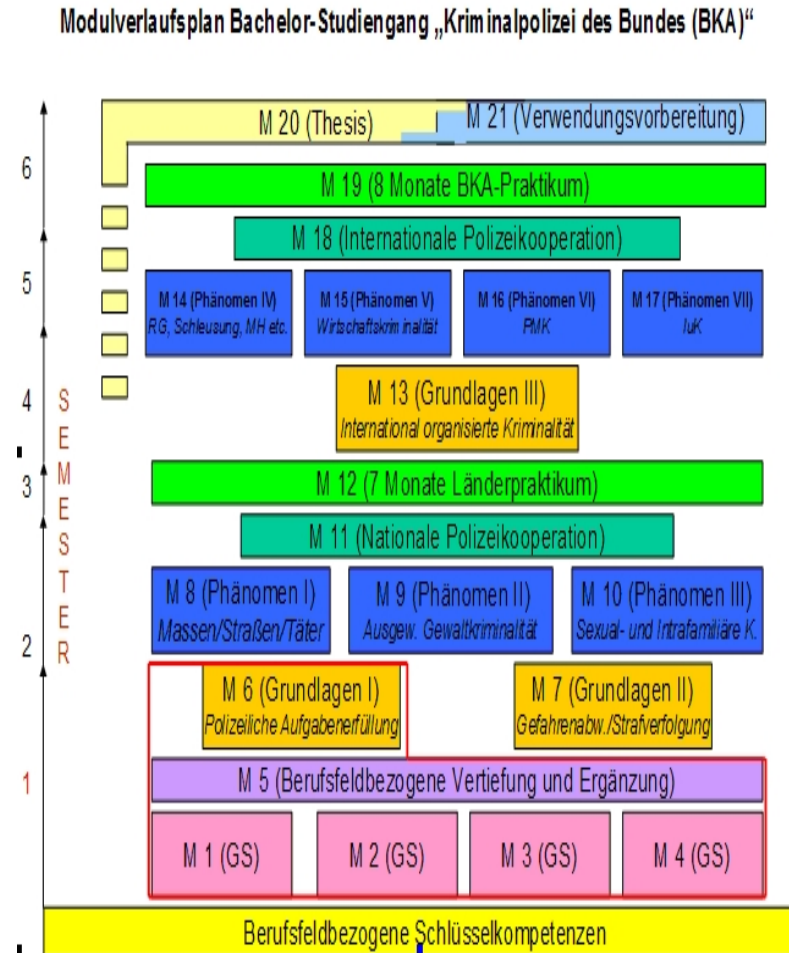
Die fachtheoretischen Studieninhalte werden aktuellen Erfordernissen angepasst und neu strukturiert. Der Unterricht wird künftig interdisziplinär in Modulen ablaufen. Zudem wird die fachpraktische Ausbildung hinsichtlich des zeitlichen Umfangs sowie fachlicher Inhalte überarbeitet und neu konzipiert.

Der Studiengang umfasst drei Studienjahre. Er besteht aus sechs Semestern, die sich aus fachtheoretischen Abschnitten (21 Monate) und zwei fachpraktischen Elementen (7 bzw. 8 Monate) zusammensetzen.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in einer Kombination aus Präsenzstudium und Selbststudium, das zum Teil angeleitet, überwiegend jedoch als freies Selbststudium erfolgt.

Der Zentralbereich in Brühl bietet die ersten vier fachtheoretischen Module an, die insb. zum Ziel haben, den Studierenden das Verständnis für die grundlegenden Wert- und Strukturentscheidungen des Grundgesetzes für eine freiheitliche demokratische Staats- und Gesellschaftsordnung zu vermitteln.

Nach einer berufsfeldbezogenen Vertiefung und Ergänzung durch zwei weitere Module folgt das Hauptstudium des Fachbereichs Kriminalpolizei mit fünf fachtheoretischen Modulen in Wiesbaden, die auf das siebenmonatige Modul im Länderpraktikum vorbereiten sollen. Dieser ersten Praxisphase folgen sechs weitere fachtheoretische Module, ein zweites hausinternes Praktikumsmodul von acht Monaten schließt sich an. Die Bachelor-Thesis und ein weiteres BKA-bezogenes Modul bilden den Abschluss des Studiums.



Ansprechpartner:

Hochschulverwaltung:

TB'e Andrea Velte

☎ 0611 – 55 167 15

andrea.velte@bka.bund.de

Fachbereichsleitung:

ORR Dr. Thorsten Heyer

☎ 0611 – 55 167 08

thorsten.heyer@bka.bund.de

Weitere Informationen

im Intranet unter:

<http://bkainline/ki/ki/ki3/ki36/bachelor/index.php>

Personalgewinnung:

RI Raik Ruhmer

☎ 0611 – 55 118 51

personalgewinnung@bka.bund.de

oder

Hotline

☎ 0611 – 55 167 55

(Mo, Mi von 13:00 – 15:00 Uhr
und Di, Do von 09:00 – 11:00 Uhr)

Der Studiengang im Überblick

